



Bericht

zur ordentlichen Delegiertenversammlung

des

VfL Günzburg

am

25. Juni 2019

im großen Vereinszimmer der Jahnhalle

a) Allgemeines

Es ist schwierig, für dieses Geschäftsjahr ein Grundsatzthema zu finden. Sind es immer noch die doch enormen Auswirkungen der neuen Europäischen Datenschutz - Grundverordnung (kurz EU-DSGVO), die uns neue Beitritts-erklärungen und einen eigenen Paragraphen in unserer Satzung bescherte? Oder ist es die gnadenlose Ausuferung der Summen im bezahlten Sport? 100 Millionen Euro für einen Fußballer sind inzwischen keine Seltenheit mehr. Oder sind es die teilweise extremen Egoismen einiger Sportfunktionäre? So ganz spontan wäre da der Name „Infantino“ zu nennen. Oder sind es die immer wieder neu aufgedeckten Dopingverstöße in vielen Sportarten. Man könnte die Reihe nahezu beliebig fortsetzen. Lassen Sie uns den Fokus aber lieber auf unser heimisches sportliches Umfeld richten und feststellen, der Sport in Günzburg ist in seinen vielen Facetten ein Beitrag und Angebot der Sportvereine an die Günzburger für eine sinnvolle und gesunde Freizeitbeschäftigung. Hunderte von Jugendlichen der sogenannten Smartphone - Generation führt dabei nahezu täglich der Weg über den Sport zu einem Miteinander mit Freunden und Mannschaftskameraden. Sich gemeinsam über Siege freuen, sicherlich auch manchmal über Niederlagen ärgern, bietet ein Gemeinschaftserlebnis wie kaum anderswo. Dass dabei so ganz nebenbei auch die immer wieder gewünschte Integration Menschen unterschiedlichster Nationalitäten gelingt, ist ein toller Nebeneffekt des Sports. So ganz vergessen sollte man dabei aber auch nicht, dass dies alles in unserer Heimatstadt nur deshalb so gut möglich ist, weil die politisch Verantwortlichen wohl auch erkannt haben, wie wichtig der Sport für eine gesunde und funktionierende Gesellschaft ist und mit ständigen Sanierungen der vorhandenen Sportstätten oder auch Neubauten wie der Bruno-Merk-Halle erst die erforderlichen Voraussetzungen zum „Sporteln“ schaffen. So sollte man an dieser Stelle durchaus bei aller manchmal auch berechtigten Kritik einen Dank in Richtung Rathaus, Landratsamt oder auch nach München schicken.

„Mens sana in corpore sano – In einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist“ schrieb schon der römische Dichter Juvenal (58-130 n.Chr.) Recht hat er. Deshalb schon an dieser Stelle einen großen Dank an alle, die ehrenamtlich bereit sind, sei es als Übungsleiter, Trainer oder Funktionäre, sich in den Dienst des Vereins zu stellen um dem Spruch des alten Römers gerecht zu werden.

b) Sportstätten

Bruno-Merk-Halle

Wie schon im letzten Jahr berichtet ist der VfL-Anteil (1/6) Dank der perfekten Planung von Geschäftsstellenleiterin Hannelore Maier zu 100% durch vereinseigene Stunden belegt. Inzwischen gibt es Platzprobleme im Geräteraum der Halle. In Absprache mit den beteiligten Vereinen ist die Stadt Günzburg bemüht mit Regal- und Schrankeinbauten weiteren Lagerplatz zu schaffen.

Rebay-Halle

Das angekündigte Auswechseln des Hallenbodens ist im Sommer 2018 erfolgt. Allerdings gab es erhebliche Abweichungen vom vorgesehenen Zeitplan, die zu enormen Störungen in der Saisonvorbereitung der Handballer führten. So mussten Hallenstunden im näheren und weiteren Umkreis angemietet werden um den Trainingsbetrieb einigermaßen geregelt durchziehen zu können. Erfreulich ist der unter VfL-Regie erfolgte Einbau einer Hallenuhr, die kaum noch Wünsche offen lässt. Allerdings sind noch weitere Sanierungsarbeiten im Tribünenbereich vorgesehen, die den Spiel- und Trainingsbetrieb hoffentlich nur wenig belasten.

Jahnhalle

Erfreulicherweise wurden im Berichtszeitraum Sanierungsarbeiten im Bereich der Treppenangänge und des Ganges sowie der Toilette im Tiefgeschoss durchgeführt. Damit ist der Zugang zum großen Vereinszimmer optisch deutlich verbessert. An der Hallenbühne konnte ein Rollo angebracht werden, der den Zugang zu den Kletteranlagen des DAV verhindert. Die Umsetzung und Anwendung des mit Wirkung zum 01.01.17 abgeschlossenen Mietvertrages zwischen Stadt Günzburg und dem VfL für das große Vereinszimmer verläuft weiterhin planmäßig. Mit den Mieteinnahmen kann die Mietforderung der Stadt erwirtschaftet werden. Die Anmietungen und Belegungen dieses Raumes laufen nach wie vor über das Vorstandsmitglied Walter Hirsch.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass sich die Hallensituation in den vorhandenen Hallen zwar verbessert, aber als Folge der erfolgreichen Entwicklungen in den Mannschaftssportarten des VfL (Anzahl der Mannschaften), aber auch bei anderen Vereinen (Basketball TSV Wasserburg), es bereits wieder zu ersten Engpässen bei der Hallenbelegung kommt.

c) vereinsintern

Der Mitgliederstand bewegt sich immer noch im Jahresdurchschnitt um die 1800 er Grenze, auch wenn zum Stichtag 01.01.18 nur 1668 Mitglieder verzeichnet waren. Der insgesamt stabile Trend ist der nach wie vor der guten Nachwuchsarbeit in fast allen Abteilungen zu verdanken. Zum jährlichen Thema „Teilnehmerresonanz“ bei Veranstaltungen des Gesamtvereines ist für den Berichtszeitraum festzustellen, dass das letztjährige Sommerfest ordentlich besucht war und auch der Jahrestreff 2018 eine sehr gute Teilnehmerresonanz hatte. Deshalb haben sich Vorstand und Vereinsrat wieder für eine Neuauflage im Forum entschieden. Von einer positiven Helferentwicklung kann aber auch im vergangenen Jahr bei der Gewinnung von Hilfskräften für die zum sechsten Mal durchgeführten und sehr personalaufwendigen Altstadtweihnacht berichtet werden, zumal sich diese Veranstaltung immer mehr zu einer lukrativen Einnahmequelle für die teilnehmenden Abteilungen entwickelt. Für die Führungsgremien des Vereins (Vorstand und Vereinsrat) ist für den Berichtszeitraum wie schon die Jahre davor, ein angenehmes Arbeitsklima festzustellen.

Auch in diesem Jahr ist es dem Vorstand ein Bedürfnis, sich ganz herzlich bei all denen zu bedanken, die mit ihrem Engagement dazu beigetragen haben, dass neben dem umfangreichen Sportbetrieb des VfL Günzburg auch eine Reihe Veranstaltungen und Auftritte in der Öffentlichkeit erfolgreich durchgeführt werden konnten.

d) Mitgliederentwicklung

Die Mitgliederentwicklung stellt sich Stichtags bezogen wie folgt dar:

01.01.99	1775 Mitglieder
01.01.00	1805 Mitglieder
01.01.01	1936 Mitglieder
01.01.02	1998 Mitglieder
01.01.03	2064 Mitglieder
01.01.04	2015 Mitglieder
01.01.05	2060 Mitglieder
01.01.06	2044 Mitglieder
01.01.07	2016 Mitglieder
01.01.08	2038 Mitglieder
01.01.09	2050 Mitglieder
01.01.10	1881 Mitglieder
01.01.11	1990 Mitglieder
01.01.12	1900 Mitglieder
01.01.13	1730 Mitglieder
01.01.14	1601 Mitglieder
01.01.15	160 Mitglieder
01.01.16	1602 Mitglieder
01.01.17	1644 Mitglieder
01.01.18	1648 Mitglieder
01.01.19	1668 Mitglieder

e) Personalien

1. Vorstand

Mit Stichtag Delegiertenversammlung 2019 setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen:

Gerhard	Skrebbas	Vorstandsvorsitzender
Walter	Hirsch	stv. Vorstandsvorsitzender
Annette	Fiegel-Jensen	Finanzvorstand
Dr. Ruth	Niemetz	
Dr. Othmar	Hagen	
Johannes	Geiger	
Sebastian	Imminger	

Änderungen sind im Berichtszeitraum nicht zu vermelden

2. Beirat

Der Beirat setzte sich im Berichtszeitraum wie folgt zusammen:

Herr	Dr.	Manfred	Büchele	(hat seinen Rücktritt erklärt)
Herr		Gerhard	Flemisch	
Herr		Anton	Gollmitzer	
Frau		Inge	Hartl	
Herr		Gerhard	Jauernig	
Herr		Peter	Lang	
Herr		Günther	Treutlein	
Herr		Dieter	Winkler	
Frau	Dr.	Monika	Küchle	
Frau	Dr.	Angelika	Fischer	

3. Ältestenrat

Der Ältestenrat besteht derzeit aus 8 Mitglieder und setzt sich wie folgt zusammen:

Herr	Helmut	Imminger	Ehrenmitglied
Herr	Karl	Liepert	
Herr	Helmut	Reisenwedel	
Frau	Elisabeth	Ehrmann	
Herr	Günther	Geiger	
Herr	Herbert	Seitz	
Herr	Rudolf	Venzke	
Herr	Reinhold	Götzl	

f) Satzungsgemäße Aufgaben

Im Berichtszeitraum traf sich der Vorstand zu 3 ordentlichen Sitzungen. Er war immer beschlussfähig.

Der Vereinsrat wurde zu 3 ordentlichen Sitzungen einberufen. Alle Abteilungen waren bis auf vereinzelte, entschuldigte Ausnahmen bei diesen Sitzungen vertreten. Dies ermöglichte eine breite Diskussion und Meinungsbildung zu den einzelnen Vereinsangelegenheiten, die ausnahmslos in gemeinsamem Konsens beschlossen wurden. Durch intensive und laufende mündliche oder Mail-Kontakte sowie einer Reihe von Arbeitsgesprächen (z.B. Altstadtweihnacht, Finanzen, Abteilungsangelegenheiten usw.), bei denen sehr viele Angelegenheiten direkt mit den jeweils Betroffenen erledigt wurden, konnte auch in dieser Legislaturperiode die Anzahl der notwendigen Sitzungen begrenzt werden.

Von allen Sitzungen wurden Protokolle gefertigt.

Am 14.03.19 fand eine außerordentliche Delegiertenversammlung zum Thema „Satzung“ statt.

Die Delegiertenversammlung des Jahres 2018 wurde am 26.06.18 durchgeführt.

Der Vorstandsvorsitzende, sein Stellvertreter und Finanzvorstand Annette Fiegel-Jensen nahmen an den Versammlungen der Abteilungen Gymnastik, Tischtennis, Tanz, Kanu und Handball teil.

g) Chronik

2018

Mit dem inzwischen neunzehnten Sommerfest startete der VfL wieder traditionsgemäß in den neuen Berichtszeitraum. Das Fest fand wieder bei den Kanuten an der Donau statt. Bei Gegrilltem und kühlen Getränken sowie hoch sommerlichen Temperaturen waren die Voraussetzungen für ein tolles Fest gegeben. Mit ca. 200 Teilnehmern war die Akzeptanz der Veranstaltung recht ordentlich, allerdings wie immer mit Luft nach oben. Zum neunten Mal wurde der „Donaucup“ ausgetragen. Dabei konnte sich „die glorreichen Zwei“, ein gemischtes Kanu/Handballduo, vor den „VfL-Ladys“ den Sieg sichern. Bernd Zöfel dominierte mit seinem Team einmal mehr das Wasserbombenschleudern. Angesichts der gelungenen Veranstaltung steht für das Jahr 2019 der 20. Auflage nichts im Weg. Gemeinsam mit dem Sommerfest konnte auch das 10. „Tonnenfest“ gefeiert werden, zu dem Vertreter vom Brauchtums- und Schützenverein begrüßt werden konnten.

Der VfL beteiligte sich mit einer Fahnenabordnung am Eröffnungsumzug zum Volksfest 2018.

Der VfL-Jahrestreff wurde am Nachmittag des 12.11.18 wieder im Forum am Hofgarten durchgeführt. 3. Bürgermeisterin Dr. Ruth Niemetz sowie die Sportreferentin Monika Haltmayer übernahmen die Ehrung der Jubilare. Dabei brachten es Georg Bayerle, Horst Bönisch, Anton Gollmitzer, Günter Hölzle und Herbert Rötzer auf eine 60jährige Vereinszugehörigkeit. Für phänomenale 70 Jahre Vereinstreue konnte Dieter Schiller aus Leipheim ausgezeichnet werden. Auch in diesem Jahr zeichnete Vorstand Gerhard Skrebbas stellvertretend für alle, die Helfer des Jahres aus. Mit Irene Beck (Handball) und Hannes Müller (Tischtennis) wurden zwei Mitglieder geehrt, die seit vielen Jahren als gute Geister ihrer Abteilungen tätig sind. Für ihre sportliche Höchstleistung erhielt in Abwesenheit Langstrecklerin Monika Laudahn eine Auszeichnung, die nach mehrjähriger schwerer Krankheit bei ihrem ersten Start gleich den 11. Simsee-Marathon in ihrer Altersklasse gewonnen hat. Die KGW-Mädchengruppe wurde für ihren Sieg auf Landesebene ausgezeichnet. Für 15 Jahre Tätigkeit in einem Spitzenehrenamt erhielt Dr. Othmar Hagen die BLSV-Ehrennadel. Mit Phillip Rauner wurde der ehemalige Leiter der Tanzabteilung verabschiedet. Mehrere Vorführungen der Tanz- und Gymnastikmädchen sowie der Linedancer und eine gut bestückte Tombola rundeten das Vereinsfest ab.

Am 13. November nahm der Vorstandsvorsitzende am runden Tisch des OB im neuen Vereinsheim des Schützenvereins und der Feuerwehr Denzingen teil. Dabei wurden die neuen Amtsleiter der Stadt Günzburg für das Kulturamt (Karin Scheuermann) und für das Heimatmuseum und Stadtarchiv (Raphael Gerhardt) vorgestellt.

Am Volkstrauertag, dem 18.11.18 beteiligte sich der VfL ebenfalls mit einer Fahnenabordnung.

Bei der Sportlerehrung der Stadt Günzburg konnten 2 Mannschaften und eine Einzelsportlerin der Abteilungen Handball, Gymnastik und Leichtathletik geehrt werden. Mehrere Gruppen der Abteilungen Tanz und Gymnastik beteiligten sich am unterhaltsamen Rahmenprogramm.

Einmal mehr war der VfL Günzburg unter der bewährten Leitung von Vorstand Walter Hirsch eine der tragenden Säulen an der zum siebten Mal im Dossenberger Hof durchgeführten Günzburger Altstadtweihnacht.

Auch 2018 wurde die letzte Vereinsratssitzung des Jahres auf dem Stadtturm als Jahresabschlussveranstaltung durchgeführt.

2019

Am 21. Januar 2019 verschied im 83. Lebensjahr

Frau Marianna Rädler

Mit Marianne Rädler verliert der VfL und hier insbesondere die Tischtennisabteilung, nicht nur ein treues Mitglied, eine äußerst erfolgreiche Sportlerin und eine große Unterstützerin ihrer Abteilung sondern auch eine insbesondere bei der Jugend sehr beliebte Übungsleiterin.

Wir werden ihr ein stetes Andenken bewahren.

Am 07. Februar 2019 nahmen die Vorstände Walter Hirsch und Gerhard Skrebbas an dem von der VR-Bank Donau-Mindel veranstaltetem Unternehmerdialog teil.

Am 11. März 2019 verschied im 86. Lebensjahr

Herr Dieter Schiller

Mit Dieter Schiller verliert der VfL das Mitglied mit der längsten Vereinstreue. So wurde er erst im November 2018 als erster VfL'er für eine 70jährige Mitgliedschaft geehrt. Trotz der Abwanderung seiner Fußballabteilung hielt er seinem Heimatverein bis zu seinem Tod die Treue.

Wir werden ihm ein stetes Andenken bewahren.

Erstmalig beteiligte sich der VfL mit mehreren Mitgliedern bei der Errichtung des Maibaumes für die Stadt Günzburg.

Am 28. Mai 2019 nahmen die Vorstände Walter Hirsch und Gerhard Skrebbas am traditionellen „Runden Tisch der Vereine“ im Vereinsheim des FC Günzburg teil.

Am 20.06.2019 beteiligte sich der VfL wieder mit einer Fahnenabordnung an der jährlichen Fronleichnamsprozession.

Der Vorstand ist weiterhin laufend bemüht, sowohl die externe als auch die interne Informationsarbeit zu verbessern. So wurden im externen Bereich neben der laufenden Unterrichtung der örtlichen Tagespresse auch die neue Monatszeitung „Hallo Günzburg“ genutzt. Vereinsintern besteht zwar eine relative gute E-Mail-Vernetzung zwischen Mitgliedern, Abteilungen und Hauptverein, die es ermöglicht weite Teile der Mitgliedschaft auf diesem Weg zu erreichen und zu informieren. Aber die Adressenpflege erweist sich als äußerst schwierig, da die ca. 220 Adressen auch eine gehörige Portion Fehladressen beinhalten.

Um unsere Vereinsmitglieder noch besser und zuverlässiger bedienen zu können, im

übrigen unter Einhaltung der Datenschutzrichtlinien, oder aber auch noch weitere Vereinsmitglieder diesem Informationsdienst zuzuführen, sollten bekanntgewordene E-Mail-Adressänderungen sowie neue E-Mail-Adressen an die Geschäftsstelle weitergeleitet werden.

Der Erlös aus der Aktion „Günzburger Vereinstonne“ stagniert zwar, bietet aber sowohl den Abteilungen, als auch dem Hauptverein immer noch ein kleines Zubrot. Da der Erlös dieser Sammlungen weiterhin den Abteilungen anteilmäßig (Anzahl der akquirierten Tonnen) zu Gute kommt, sollte versucht werden, weitere Haushalte für das System „Günzburger Vereinstonne“ zu gewinnen.

h) Aus den Abteilungen

Kanu

Wie jedes Jahr war auch 2019 ein VfL-Kanuten-Team zur Vorbereitung der Kanurennen in Lofer als Funktionär im Einsatz. Das Rennen selbst musste aber dann wegen Hochwassers abgesagt werden.

Am 04. August 2018 waren die Kanuten einmal mehr Gastgeber für das jährliche VfL-Sommerfest, bei dem der VfL-Geburtstagsgutschein für Frau Stocker vom Brauchtumsverein für eine gemeinsame Kanufahrt mit dem Vorstandsvorsitzenden auf der Donau sehr zur Belustigung der Festbesucher mit Hilfe des Kanu-Bezirksvorsitzenden Udo Imminger eingelöst wurde. Abteilungsleiter Harald Imminger wurde bei den turnusmäßig anfallenden Wahlen bei der Abteilungsversammlung 2019 in seinem Amt bestätigt.

In diesem Jahr beteiligen sich die Kanuten wieder am Kinderferienprogramm der Stadt Günzburg

Leichtathletik

Mit dem 30. Dreikönigslauf bei guten Wetterbedingungen sorgten die Leichtathleten auch in diesem Jahr nicht nur für den sportlichen Start des VfL ins Neue Jahr, sondern auch für eine gelungene Saisonöffnung der Läufer und Nordic Walker der Region.

Abteilungsleiter Hans Steck war mehrfach als Gericter des BLV im Einsatz. Darüberhinaus bekleidet er das Amt des Gehsportkoordinators des Verbandes.

Tanz

Unter neuer Leitung befindet sich die Tanzabteilung eindeutig im Aufwind. Neben Tanzangeboten für jung und alt erweist sich insbesondere die neu gegründete Linedance-Gruppe als großer Renner, die auch beim diesjährigen Guntiafest wieder auftreten wird. In Zusammenarbeit mit der Seniorenfachstelle des Landratsamtes Günzburg führte Abteilungsleiterin Renate Hauptelshofer Seniorentanzkurse durch. Gleich mit zwei Angeboten ist die Tanzabteilung am Kinderferienprogramm der Stadt beteiligt.

Handball

Leider war der Wettergott den Handballern beim 15. Jugend-Handballturnier nicht wohl gesonnen und es regnete durchgehend. Da die Rebayhalle angesichts der Bodenauswechslung als Ausweichmöglichkeit ausfiel, konnte nur ein Rumpfprogramm in der Bruno-Merk-Halle durchgeführt werden, was natürlich auch Auswirkung auf den Finanzjahresplan der Handballer hatte. Eine größere Personalveränderung gab es im Trainerbereich. So hat Cheftrainer Stefan Hofmeister mit Ablauf der Saison sein Amt niedergelegt und wird nur noch im Jugendbereich tätig sein. Sportlich haben die Handballer ein Top-Jahr eingefahren. Während die A-Jugend mit einem 6. Platz die direkte Qualifikation für die nächste Saison der Jugend-Bundesliga schaffte, erreichte die 1. Männermannschaft nach einer Superrückrunde den 3. Platz in der Bayernliga und verfehlte die Vizemeisterschaft nur knapp. Den Vogel schoss allerdings die 1. Damenmannschaft ab, die nach der Vizemeisterschaft der Landesliga Nord in zwei extrem spannenden Relegationsspielen den Aufstieg in die Bayernliga der Damen schaffte. Mit nun drei Bayernligateams (auch die C-Jugend männlich hat sich für die Bayernliga qualifiziert.) unterstreichen die Handballer des VfL ihren Anspruch zu den Handballtopadressen Bayerns zu gehören. Zum Saisonabschluss gastierte der Bundesligist Frischauf Göppingen in der Rebayhalle. Angesichts des gebotenen tollen Handballsports war das Ergebnis (21 : 48) nebensächlich.

Gymnastik

Auch 2018 wurde das jährlich VfL- Fitnesssevent in der Bruno-Merk-Halle durchgeführt. Allerdings ließ die Resonanz diesmal etwas zu wünschen übrig, sodass die Abteilungsleitung beschloss 2019 mit dem jährlichen Event auszusetzen. Erfreulich ist die Entwicklung in den Mädchenturngruppen. So konnten mehrere Siege und Titel eingefahren werden (siehe Ehrentafel). Der jährliche Kaffeestand der Gymnastikdamen war auch beim Guntiafest 2018 Treffpunkt aller Kuchenfreunde und sorgte für einen erfreulichen Umsatz.

Tischtennis

Nach dem Wechsel zweier Spitzenspieler der 1. Mannschaft, kam es im Durchschub zu einer deutlichen Schwächung aller Mannschaften, die mit dem Abstieg von 4 Mannschaften endete. Erfreulich war aber das Abschneiden mehrerer Spieler bei Einzelmeisterschaften sowie einer sehr erfolgreichen Jugend wie ein Blick auf die Ehrentafel zeigt. Unabhängig von den sportlichen Ergebnissen ist die Nachwuchsentwicklung sehr positiv.

Badminton

Mit einem guten vierten Platz in der Bezirksoberliga konnte die 1. Mannschaft in der Saison 2018/2019 erneut ein ordentliches Saisonergebnis aufweisen. Die 2. Mannschaft schaffte nach ihrem Aufstieg in die Bezirksklasse A-Nord den Klassenerhalt nicht und erreichte nur den letzten Platz. Die Mitgliederzahlen in der Abteilung Badminton bleiben stabil auf hohem Niveau und bilden eine gute Grundlage für eine erfolgreiche Abteilungsarbeit. Auch die Abteilung Badminton beteiligt sich am Kinderferienprogramm der Stadt.

Modellsportgruppe

Die erneute erfolgreiche Ausrichtungen von Tamiya Euro-Cup Läufen in der Jahnhalle bestätigte immer wieder das Organisationstalent dieser jungen Abteilung und damit den guten Namen der VfL-Modellsportler in der Modellsportszene. Der Modellsport durchläuft allerdings immer noch, bedingt durch das Einstellen des Modellprogramms einiger Hersteller, derzeit eine ruhigere Phase. Umso erfreulicher ist deshalb die Tatsache, dass der im Dossenberger-Gymnasiums durchgeführte Workshop immer noch einen guten Zulauf hat.

i) Geschäftsstelle

Auch für das Jahr 2018 gelten die schon wiederholt gemachten Feststellungen. Geschäftsstellenleiterin Hannelore Maier und Buchhalterin Helga Geiger haben einmal mehr die in sie gesetzten Erwartungen mehr als erfüllt und problemlos die ihnen gestellten Aufgaben gemeistert. Einmal mehr darf betont werden, dass Frau Maier der zentrale Punkt in unserer organisatorischen Vereinsarbeit ist. Unsere Buchhaltung ist bei Helga Geiger in besten Händen und die Zusammenarbeit mit unserer Finanzchefin Annette Fiegel-Jensen klappt reibungslos. Der VfL kann sich ganz einfach nur glücklich schätzen, mit Frau Maier und Frau Geiger zwei Mitarbeiterinnen zu haben, deren Engagement beim VfL Günzburg weit über ein einfaches Beschäftigungsverhältnis hinaus geht. Ihnen gilt der Dank des gesamten Vereins.

Zu unserem E-Mail-Verteiler ist zu vermelden, dass der Vorstand sehr oft auch den Umweg über die Abteilungsverteiler wählt, da diese offensichtlich aktueller sind. Im Interesse einer problemlosen Zustellung der Infos, bittet der Vorstand erneut, eventuelle Änderungen oder auch neue E-Mail-Adressen insbesondere in den Abteilungsverteilern der Geschäftsstelle mitzuteilen.

Gravierender ist dieses Problem auch bei Änderungen von Adressen und Bankverbindungen, da jeder Fehleinzug Geld kostet. Mit der Hilfe aller Beteiligten sollte der durch die Sepa-Einführung erreichte, derzeitige gute Datenzustand auch für die Zukunft sichergestellt werden.

Also bitte Änderungen der Bankverbindung oder der Erreichbarkeit unbedingt an uns weiterleiten!

j) Ehrentafel 2018/2019

Im Berichtszeitraum wurden von Einzelsportlern und Mannschaften folgende Platzierungen und Meisterschaften sowie Spitzenleistungen erreicht:

Tischtennis

1. Erfolge im Einzelsport

- Herren
 - Bezirksmeisterschaften Königsbrunn
 - Fabian Lindenmayer Klasse B) – Viertelfinale
 - Gerald Schymik (C-Klasse) – Achtelfinale
 - Walter Epp D-Klasse) – Achtelfinale
 - Bayr. Einzelmeisterschaften
 - Fabian Lindenmayer (Klasse B) – 3. Platz
und damit Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft
 - Bayerische Einzelmeisterschaft Senioren
 - Bruno Siegl (Viertelfinale Einzel)
(3. Platz im Doppel)
- Jugend
 - Jannik Hoser Bezirkseinzelsmeisterschaft Schwaben-Nord 1. Platz
Bayr. Einzelmeisterschaft (unter TOP 20)

2. Erfolge im Mannschaftssport

- Bezirksliga Bezirkspokal Christian Damm, Jan Czermin Fabian Lindenmayer (Achtelfinale)
- Bezirksklasse Bezirkspokal Hannes Müller, Frank Rauner, Andreas Rothermel Achtelfinale)
- Schwabenpokal (Halbfinale - beide Mannschaften)
- Bezirkspokal Jugend: Kevin Supes, Oliver Hoser, Jannik Hoser
1. Platz

Handball

Saison 2018/19

Die 1. Herrenmannschaft erreichte den 3. Platz in der Bayernliga

Die 1. Damenmannschaft wurde Vizemeister in der Landesliga Nord und qualifizierte sich in zwei hochdramatischen Relegationsspielen gegen den Zweiten der Landesliga Süd SV München-Laim für die Bayernliga.

Die männliche A-Jugend qualifizierte sich mit einem 6. Platz erstmalig direkt für die Jugend-Bundesliga in der Saison 2019/20

Die männliche C-Jugend qualifiziert sich für die Bayernliga in der Saison 2019/20

Badminton

Saison 2018/19

Mannschaftssporterfolge

Die 1. Mannschaft erreichte den 4. Platz in der Bezirksoberliga.

Einzelserfolge

Juliane Renner erzielte bei den schwäbischen Einzelmeisterschaften in der Altersgruppe 030 im Doppel und im Mixed jeweils den 1. Platz.

Gymnastik

die Gymnastik meldet die Siege der Mädchenturngruppe 1 im Jahr 2018 unter der Leitung von Heike Schoch und Kerstin Kriegsmann unterstützt von der Musiklehrerin Rosi Janning:

1. Platz beim KGW-Treff im Allgäu in Altusried
1. Platz beim Allgäuer TuJu Treffen in Ottobeuren
1. Platz beim Bayerischen Kinderturnfest in Aichach – dafür geehrt bei der Sportlerehrung der Stadt Günzburg

Leichtathletik

Monika Bader erreichte am 18. Mai 2019 in Türkheim/Bayern im 5000 m Bahngehen den 2. Platz der Schwäbischen Meisterschaften und den 6. Platz der Bayerischen Meisterschaften jeweils in der Gesamtwertung.

k) Schlusswort

Zum 20. Mal legte der Vorstand den Delegierten der jährlichen Delegiertenversammlung einen Geschäftsbericht in schriftlicher Form vor und fügt damit ein weiteres Jahr der Vereinschronik hinzu. Die Zusammenfassung aller Berichte ergibt ein präzises Bild der Entwicklung des VfL Günzburg seit der Jahrtausendwende. Herausragende Feststellung für das abgelaufene Geschäftsjahr ist die Tatsache, dass mit der Verabschiedung einer überarbeiteten und den heutigen Anforderungen angepassten Satzung nach Finanzen und Regelung der Hallenvertragsproblematik ein weiterer Haken an einen Punkt der uns selbst gegebenen To-Do-Liste gemacht werden kann und der VfL sich damit immer mehr auf dem Weg in ruhiges Fahrwasser befindet. Dies ist und war nur möglich, weil das vielfältige Räderwerk des VfL in allen Bereichen meist reibungslos gelaufen ist. Dafür möchte sich der Vorstand ganz herzlich bei all denen bedanken, die zu dieser positiven Entwicklung beigetragen haben. Unsere Amtszeit ist damit zu Ende und wir hoffen, dass wir mit diesem Bericht aufzeigen zu können, dass wir dem bei unserer Wahl in uns gelegten Vertrauen einigermaßen gerecht geworden sind.

Abschließend ist wieder festzustellen, dass dieser Bericht natürlich keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt.

Der Bericht obliegt nun Ihrer Bewertung und Ihrer sicherlich gut gemeinten und ehrlichen Kritik.

gezeichnet:

*G. Skrebbas J. Geiger S. Imminger W. Hirsch
Dr. R. Niemetz A. Fiegel-Jensen Dr. Othmar Hagen*

In eigener Sache:

Erlauben Sie mir, dass ich diesem letzten Geschäftsbericht in meiner Amtszeit noch eine persönliche Anmerkung anfüge. Wie ja hinreichend bekannt ist, werde ich bei den nachfolgenden Neuwahlen nicht mehr kandidieren. Ich meine, es ist einfach an der Zeit, Platz für neue Kräfte mit neuen Ideen zu machen.

Aber lassen Sie mich diese zwanzig Jahre kurz zusammenfassen. 1999 hat der damals neugewählte Vorstand den Verein in einer zugegeben von mir auch teilweise unterschätzten schwierigen Lage übernommen. Mein persönliches Ziel war es, mitzuhelfen, den VfL wirtschaftlich wieder in ruhiges Fahrwasser zu führen, die Altlasten aus dem Jahnhallenvertrag umzusetzen und das damals angeschlagene Image des Vereins wieder aufzubessern, um den VfL fit für die Zukunft zu machen. Ich gebe zu, geglaubt zu haben, dass dies schneller zu schaffen sei. Aber angesichts der sich immer wieder verändernden Rahmenbedingungen sind es nun doch zwei Jahrzehnte geworden, bis ich die mir selbst gesteckten Ziele einigermaßen erreicht habe. Dies war aber nur möglich, weil ich nahezu immer eine tolle, kompetente und zuverlässige Mannschaft um mich hatte, wie auch gerade jetzt. Besonders der schwierige und sensible Bereich Finanzen und Steuern, war dabei immer in guten und umsichtigen Händen. War es in den ersten extrem schwierigen Jahren unser leider schon verstorbenes Ehrenmitglied Georg Schuller, der mir auch die ersten Schritte in die Finanzwelt eines Vereines beibrachte, folgte ihm unser heutiges Ältestenratsmitglied Reinhold Götzl, der mit viel Geschick über viele Jahre die Vereinsfinanzen führte und endete vorerst in den kompetenten Händen unserer derzeitigen Finanzchefin Annette Fiegel-Jensen. Mit Walter Hirsch als meinem Stellvertreter und Cheforganisator vieler Feste und Veranstaltungen oder Dr. Othmar Hagen als zähem und erfolgreichem Juristen möchte ich noch zwei weitere Weggefährten herausgreifen, die mich begleitet und ein Großteil zum heutigen Ergebnis beigetragen haben. Eigentlich müsste ich noch durchaus die Eine oder den Anderen nennen um allen gerecht zu werden. Aber Mut zur Lücke. Am guten Geist unseres Vereines darf der Weg trotzdem nicht vorbeiführen. Frau Hannelore Maier, unsere Geschäftsstellenleiterin, die mich von meinem ersten Schritt als Vorstand bis heute begleitet und unterstützt hat.

Ihnen allen, aber auch all den, Nichtgenannten aus Vorstand, Vereinsrat oder aber auch aus dem weiten Feld der Mitglieder gilt mein herzlichster Dank für viele gemeinsame Jahre. Ich wünsche Ihnen alles Gute und dem VfL einen erfolgreichen, weiteren Weg in die Zukunft, den ich gern aus gemessenem Abstand beobachten werde.

Ihr

Gerhard Skrebbas